

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 36 | 3. September 2020

63. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Grosser Gemeinderat

Sitzung des Grossen Gemeinderats
vom 26. August 2020, Beschlüsse1. Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung;
Ersatzwahl

Gewählt wird Niels Volken, Tscharnerstrasse 11 (FDP).

2. Schulanlagen, Erweiterung Internetanbindung Schulen; Verpflichtungskredit

1. Der Verpflichtungskredit für die Erweiterung Internetanbindung Schulen, bestehend aus
 - a) einmaligen Kosten von Fr. 130'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 2170.5200.01) und
 - b) wiederkehrenden Kosten von jährlich zurzeit Fr. 55'410.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Erfolgsrechnung (HRM-Funktionen 2110 Kindergarten; 2120 Primarstufe; 2130 Sekundarstufe I)

wird bewilligt.

2. Die konkreten Beträge sind im jeweiligen Budget der Erfolgsrechnung (HRM-Funktionen 2110 Kindergarten; 2120 Primarstufe; 2130 Sekundarstufe I) ab dem Jahr 2021 aufzunehmen.

3. Motion Beat Koch (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Aufrechterhaltung des Parlamentsbetriebs in Zeiten mit Einschränkungen der Versammlungsfreiheit»; Erheblicherklärung

Das Postulat (gewandelte Motion) wird erheblich erklärt.

4. Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Mitmachen bei einem Pilotversuch mit Mobility Pricing in der Region Bern - auch zur Verkehrsentslastung Zollikofens»; Erheblicherklärung

Das Postulat (gewandelte Motion) wird erheblich erklärt.

5. Motion SVP-Fraktion betreffend «Keine Wiederholungen von Anliegen mittels parlamentarischen Vorstössen in der gleichen Legislaturperiode»; Erheblicherklärung

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

6. Motion Petra Spichiger (SP) betreffend «Förderung der Ablösung von der Sozialhilfe von jungen Erwachsenen (18-25) durch Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

7. Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Invasive Neophyten - Informationen und Anreize zur Bekämpfung»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

8. Parlamentarische Eingänge

- Motion Ratheeshan Gunaratnam (SP) betreffend «Erfüllung der Vorgaben aus dem Lehrplan 21 bzgl. dem sicheren Schwimmen durch die öffentlichen Schulen»
- Interpellation Ruth Kaufmann (parteilos/GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Umsetzung des Herbizidverbots und des anstehenden Verbots der chemischen Bekämpfung von Algen und Moosen auf und an Strassen, Wegen und Plätzen»
- Interpellation Marceline Stettler (parteilos/GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Fragen zum umstrittenen Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit 21 Wohnungen in einem gewachsenen Einfamilienhausquartier (Pappelhof / Landgarbe)»
- Einfache Anfrage Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Zeitplan für die Realisierung der Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Ae-gelseeweg»

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Beschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) seit der Veröffentlichung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, einzu-reichen.

Donnerstag, 27. August 2020

KURSPROGRAMM
ZOLLIKOFEN UND UMGEBUNGDie Kursangebote
September 2020 – Februar 2021

finden Sie unter

www.zollikofen.ch/Kursprogramm

oder Sie bestellen das Angebot in Papierform:

Gemeindeverwaltung
Wahlackerstrasse 25
3052 Zollikofen
031 910 91 11SCHRAG
BESTATTUNGENIch trage Dich für
immer bei mir.Erinnerungsschmuck
für die Ewigkeit.Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.chPIZZERIA
RebstockSonntags
geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch

Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

KOMMEN SIE IN EIN
TEAM, IN DEM MAN
ZUEINANDER SCHAUT.
DAS IST SCHLIESSLICH
UNSER BERUF.WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE
STELLENANGEBOTE: SPITEXBE.CH/JOBSüberall für alle
SPITEX
ReBeNo

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Seniorenessen Pro Senectute in der Senevita Bernerrose

Wegen dem Corona-Virus fallen sämtliche Seniorenessen bis Ende 2020 definitiv aus.

Wir hoffen sehr, dass wir die Seniorenessen ab 2021 wieder regelmässig durchführen können. Wir würden uns freuen, wenn wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab Januar 2021 wieder gesund undmunter begrüssen könnten.

Team Seniorenessen

Sozialdienste

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren

Alle Informationen zum umfassenden Angebot und den Beratungszeiten in Zollikofen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.

Kurzberatung am Telefon: wochentags von 8 bis 11 Uhr, (ausser 1. Donnerstag im Monat).
031 922 06 70

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 31. August, Streit Jeanne
zum **95. Geburtstag**

Am 01. September, Imhof Vreneli
zum **95. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

Sport / Kultur

Unterstützungsbeiträge an Kulturschaffende

Die Gemeinde Zollikofen bekennt sich nicht nur zur Unterstützung der grossen regionalen Kulturinstitutionen, sondern auch zur Förderung der Kultur vor Ort. Kulturschaffende können auf Gesuch hin von der Gemeinde finanziell unterstützt werden. Beiträge können für Durchführungen von Konzerten, Ausstellungen, Theater, Projekten im Film-/Medienbereich, Lesungen und Bildende Kunst beantragt werden. Vorausgesetzt wird, dass die Gesuchstellenden einen ausgewiesenen Bezug zur Gemeinde haben (Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Zollikofen) und/oder dass sie ein Projekt mit kulturellem Nutzen für Zollikofen lancieren wollen.

Das Gesuchsformular und die Richtlinien können auf der Webseite der Gemeinde (<https://www.zollikofen.ch/online-schalter/20895/detail>) heruntergeladen oder beim Sekretariat der Kulturkommission (Tel. 031 910 91 69 / kultur@zollikofen.ch) angefordert werden. Die Kulturkommission behandelt die Gesuche und entscheidet über einen Förderbetrag und dessen Höhe.

Veranstaltungen

07. September Kostenlose Schnupperwoche

07. – 11. September
Musikschule Zollikofen-Bremgarten
Wo: In den Räumlichkeiten Musikschule Zollikofen-Bremgarten, Anmeldung/
Auskunft: www.mszb.ch/anmeldung/ 031 312 08 29

12. September SVP bi de Lüt (Vieschau Rütli) SVP Zollikofen
Gutsbetrieb Inforama Rütli
Wo: 10:30 – 14:00 Uhr
Zeit: **12. September MitSpielplatz** Chindernetz
Kanton Bern, Pfarrei St. Franziskus

Wo: Spielplatz Kindergarten Häberlimatte, Wahlackerstrasse 56
Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr

13. September 5. Abendmusik Ref. Kirchgemeinde Zollikofen
Wo: Reformierte Kirche, Wahlackerstrasse 27
Zeit: 19:30 – 20:45 Uhr

14. September Crescendo-Streicherensemble Konzert Musikschule Zollikofen-Bremgarten
Wo: Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30
Zeit: 19:00 Uhr

15. September Training 25 m Pistolenschützen Zollikofen
Wo: Meielenstand
Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

16. September Musizierstunde Schlagzeug und Perkussion Musikschule Zollikofen-Bremgarten
Wo: Aula Unterstufe, Bremgarten
Zeit: 19:00 Uhr

16. September MitSpielplatz Chindernetz Kanton Bern, Pfarrei St. Franziskus
Wo: Spielplatz Aarestrasse
Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr

17. September Zollyphon: BLAER Verein Zollyphon
Wo: Waldeckstrasse 12, Anmeldung: reservation@zollyphon.ch
Zeit: Bar: 19:00 Uhr
Konzert: 20:30 Uhr



Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

QiGong
Kursinhalt: Shibashi – eine fließende QiGong-Form, die Elemente des Taiji und QiGongs verbindet.
Veranstalterin: QiGong Bern
Kursleitung: Marianne Hundius
Datum, Zeit: Ab September 2020, jeweils mittwochs, 19:45 – 20:45 Uhr
Ort: Blindenschule, Kirchlindachstrasse 49, Zollikofen
Kurskosten: Fr. 220.00/10x
Anmeldung an: Marianne Hundius, 079 700 81 21, info@qigongbern.ch
Anmeldeschluss: Per sofort

Shaolin-Power-QiGong

Kursinhalt: Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit und eine bewusste, tiefe Atmung werden durch einfache, langsam ausgeführte QiGong-Bewegungen trainiert.

Veranstalterin: QiGong Bern
Kursleitung: Marianne Hundius
Datum, Zeit: Ab September 2020, jeweils mittwochs, 18:30 – 19:30 Uhr

Ort: Blindenschule, Kirchlindachstrasse 49, Zollikofen

Kurskosten: Fr. 220.00/10x
Anmeldung an: Marianne Hundius, 079 700 81 21, info@qigongbern.ch
Anmeldeschluss: Per sofort

QiGong

Kursinhalt: Eine QiGong-Form zur Stärkung des Lungenfunktionskreises nach TCM. Selbstmassagetechnik der entsprechenden Akupunkturpunkte.

Veranstalterin: QiGong Bern
Kursleitung: Marianne Hundius
Datum, Zeit: Ab September, jeweils donnerstags, Kurs 1: 10:45 – 11:45 Uhr
Kurs 2: 17:15 – 18:15 Uhr
Ort: Kurs 1: Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, **Zollikofen**
Kurs 2: Blindenschule, Kirchlindachstrasse 49, **Zollikofen**

Kurskosten: Fr. 220.00/10x
Anmeldung an: Marianne Hundius, 079 700 81 21, info@qigongbern.ch
Anmeldeschluss: Per sofort

QiGong

Kursinhalt: Knochenmark- QiGong zur Stärkung des Immunsystems nach TCM. Training von Kraft, Entspannung, tiefer, ruhiger Atmung.

Veranstalterin: QiGong Bern
Kursleitung: Marianne Hundius
Datum, Zeit: Ab September, jeweils donnerstags, 18:30 – 19:30 Uhr
Ort: Blindenschule, Kirchlindachstrasse 49, **Zollikofen**

Kurskosten: Fr. 220.00/10x
Anmeldung an: Marianne Hundius, 079 700 81 21, info@qigongbern.ch
Anmeldeschluss: Per sofort



100-jähriger Kalender

6. September

Ein Herbst, hell und klar, ist gut für das kommende Jahr. Wie das Wetter am Magnustag, so es 4 Wochen bleiben mag.

Die neugestaltete BEKB Zollikofen bietet unseren Kundinnen und Kunden neue Möglichkeiten

Die BEKB Zollikofen an der Märitgasse 2 wird seit Juni 2020 neugestaltet. Die modernisierte Bank wird am 7. September 2020 eröffnet und ist ganz auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet: flexibel, persönlich und mit zahlreichen neuen Möglichkeiten. Stefan Zingre, Leiter des Standorts, erzählt, welche Neuerungen es in der BEKB Zollikofen zu entdecken gibt und auf welche Momente er sich freut.

Stefan Zingre, während den Modernisierungsarbeiten der BEKB Zollikofen arbeiteten Sie und Ihr Team in einem Bankprovisorium. Wie haben Sie die Zeit im Provisorium erlebt?

Wir haben uns im Provisorium rasch wohlfühlt. Trotz engen Platzverhältnissen haben meine Teamkolleginnen und Teamkollegen die Herausforderungen im Provisorium hervorragend gemeistert. Dies war auch dank dem grossen Verständnis unserer Kundinnen und Kunden möglich. Wir sind jedoch froh, dass wir bald in unsere modernisierte Bank umziehen können.

Am 7. September 2020 eröffnet der modernisierte Standort. Welche Veränderungen werden die Kundinnen und Kunden in der BEKB Zollikofen antreffen?

Unser Standort wird nach der Modernisierung nicht nur neu aussehen, sondern auch neu funktionieren und viele neue Möglichkeiten bieten. Im Zentrum stehen die flexible, selbstständige Erledigung von Bankgeschäften, die persönliche Beratung und die digitalen Angebote.

Was ist gemeint mit der flexiblen, selbstständigen Erledigung von Bankgeschäften?

Früher waren die Kundinnen und Kunden an die Öffnungszeiten des Standorts gebunden. In der neuen und durchgehend geöffneten Selbstbedienungszone steht für die Ein- und Auszahlung ein Automat zur Verfügung. Zudem ist es über das Service Portal möglich, mit der Maestro-Karte direkt aufs BEKB Kundenportal zuzugreifen. Die Kundinnen und Kunden sind dank diesen Möglichkeiten flexibler und können ihre Bankgeschäfte dann erledigen, wenn es für sie praktisch ist.

Wie kann die persönliche Beratung im zunehmend digitalisierten Bankgeschäft weiterhin bestehen?

Die Kundinnen und Kunden haben weiterhin das Bedürfnis, sich persönlich über ihre Finanzen auszutauschen. Diesem Bedürfnis wird in der modernisierten BEKB Zollikofen Rechnung getragen. Wir stärken die persönliche Beratung und richten diese neu aus. Alle Beraterinnen und Berater bleiben vor Ort und haben dank der neuen Ausrichtung mehr Zeit für die persönliche Beratung. Beratungsgespräche sind auf Voranmeldung werktags auch aus-

serhalb der Öffnungszeiten von 07.00 bis 19.00 Uhr möglich. Kundinnen und Kunden erhalten zudem vor Ort Unterstützung und Beratung bei ihren digitalen Bankgeschäften.

Was können sich die Kundinnen und Kunden unter dem «atelier zollikofen» vorstellen?

Ein wichtiges Element des neugestalteten Standorts ist die Wissensvermittlung. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden an unserem Finanzwissen teilhaben lassen. Das «atelier zollikofen» ist ein Raum, in dem regelmässig Veranstaltungen zu verschiedenen Themen stattfinden. Zusammen mit Partnern organisieren wir Anlässe rund um das Thema Geld und solche, die weit über die Finanzwelt hinausgehen. Weiter könnten die Räumlichkeiten des «atelier zollikofen» auch von Vereinen und Interessierten für Besprechungen oder Workshops genutzt werden. Die Reservation ist kostenlos und die Räumlichkeiten stehen auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Welche Veränderungen kommen auf Sie und Ihre Teamkolleginnen und Teamkollegen zu?

Für uns bedeutet die Modernisierung eine neue Arbeitswelt und unsere Aufgaben werden vielseitiger, auf das freuen wir uns sehr. Unverändert kümmert sich unser Team gerne um die Finanzbedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

Auf welche Momente freuen Sie sich in den nächsten Wochen?

Wir können es kaum erwarten, unsere Kundinnen und Kunden in einem neuen Erscheinungsbild begrüßen zu dürfen und mit ihnen den modernisierten Standort und die neuen Möglichkeiten zu entdecken und zu erleben. Wir sind überzeugt, dass die neugestaltete BEKB Zollikofen unseren Kundinnen und Kunden einen echten Mehrwert bietet.

BEKB Zollikofen, Märitgasse 2, 3052 Zollikofen
031 914 46 50, bekb.ch/zollikofen



B E K B

B C B E



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Bürgernahe Politik

Hirzi: Buchsi tickt anders!

In Zollikofen hat sich im Hinblick auf die bevorstehende Volksabstimmung zur Sanierung der Eisbahn im Hirzi ein Unterstützungskomitee gebildet. In Münchenbuchsee hingegen hängen bereits

Nein-Plakate. Erstaunlich, denn seinerzeit wurde die Anlage von Buchsi im Alleingang erstellt. Ein Weiterbetrieb war in der Folge finanziell nur mit dem Einstieg von Zollikofen möglich. Damals beantragte die SVP Zollikofen noch, den jährlichen Beitrag an den Betrieb auf einem tieferen Niveau zu deckeln. Heute führt sie die Befürworter an. Der Schrecken über die ausufernden Kosten ist in unserer Nachbargemeinde noch präsent. Die grosse Ortspartei SP Münchenbuchsee ist dort auf der Seite der Gegner zu finden. In Zollikofen hingegen ist wenig Opposition zu spüren.

Der Jahresbericht des «Hirzi» attestiert dem Winterbetrieb eine recht gute Auslastung. Inwieweit sich diese durch eine Überdachung steigern lässt darf sicher hinterfragt werden. Wir sind der Meinung, dass sich langfristig kein Betrieb mit einer ausreichenden Auslastung erzielen lässt. Zusätzlich zu den seit 2011 tendenziell abnehmenden Einnahmen würden mit der vorgeschlagenen Sanierungsvariante jährliche zusätzliche Folgekosten von über 140 Tausend Franken zu tragen sein.

Anlässlich der alljährlichen Budgetdebatte im Grossen Gemeinderat von Zollikofen wird jeweils von fast allen Parteien ein «strukturelles Defizit» beklagt und sogar eine Schuldbremse ins Spiel gebracht und/oder eine Steuererhöhung in Aussicht gestellt. Ausserhalb dieser Debatte spielen die Ausgaben keine grosse Rolle mehr...

Im «Hirzi» gilt es jetzt Prioritäten zu Gunsten des wichtigeren Sommerbetriebs zu setzen, d.h. für die Zukunft der Badi. Für diese stehen in den nächsten Jahren Sanierungsarbeiten mit Kosten von mehr als 6 Mio. Franken an; der Anteil von Zollikofen wird mehr als 3 Mio. Franken betragen. Der Winterbetrieb soll für den Freien Auslauf zur Verfügung stehen, wenn es die Wetterbedingungen erlauben; auf eine teure Überdachung ist zu verzichten. In Buchsi hat das Volk das letzte Wort. In Zollikofen gilt der Volksbeschluss nur bei gleichzeitiger Anpassung der Verfassung zur Stärkung der Volksrechte.

Wir empfehlen ein NEIN zur Sanierung der Eisbahn des «Hirzi», ein JA zur Stärkung der Volksrechte (Anpassung der Verfassung) und ein JA zur notwendigen Erweiterung des Schulraums.

Für das Komitee

Hansruedi Haueter und René Ritter



Pilotversuch für Mobility Pricing Wir werden mitreden können!

Der Bund sucht interessierte Städte und Gemeinden, die bei einem Pilotversuch von Mobility-Pricing mitmachen wollen. Dabei soll versucht werden, mit verkehrsabhängigen Ab-

gaben die Verkehrsspitzen zu glätten. Falls ein Versuch startet, wäre die Region Bern und seit der letzten Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) auch Zollikofen daran interessiert. Dank Unterstützung von der SP und den Mittelparteien wurde ein entsprechendes Postulat der GFL, wenn auch gegen den Willen des Gemeinderats, überwiesen.

Die GFL hilft vorsorgen – und sparen!

Mit einem zweiten Vorstoss erreichten wir, dass der Gemeinderat nach Anpassung des übergeordneten Rechts technische und organisatorische Voraussetzungen schafft, damit der GGR notfalls auch ohne physische Anwesenheit der GGR-Mitglieder auf digitalem Weg entscheiden kann.

Erleichtert sind wir, dass die Erweiterung der Internetanbindung an Zollikofens Schulen wie auch die Umstellung der IP-Telefonie dank mehrheitlicher Zustimmung des Rats jetzt zügig in Angriff genommen werden kann. Mit einem Rückweisungsantrag hatte die GFL im letzten Oktober dazu beigetragen, dass der ursprüngliche Antrag des Gemeinderates zurückgezogen und überarbeitet wurde und so eine kostengünstigere Lösung beschlossen werden konnte.

Für die GFL-Fraktion: *Marceline Stettler, Präsidentin*

Nein zu den Kampfjet-Milliarden!

Der geplante Kauf neuer Kampfjets ist ein Blankoscheck in der Höhe von 6 Milliarden Franken – über die gesamte Lebensdauer kosten die Luxus-Jets die Schweizer Bevölkerung ganze 24 Milliarden Franken. Umgerechnet auf die Schweizer Bevölkerung bedeutet das, dass jeder Einwohner 2800.– für die neuen Kampfjets beisteuern muss. Egal ob alt oder jung. Dabei haben wir aus meiner Sicht wichtigere Angelegenheiten, die wir zuerst finanzieren müssen:

- **Gesundes Klima und intakte Umwelt.** Seit der Parteigründung setzt sich die GFL für den Schutz von Umwelt und Klima ein. Eine intakte Umwelt bildet unsere Lebensgrundlage. Um sie zu erhalten, müssen wir unsere Ressourcenverschwendung und unsere Emissionen eindämmen. Auch zum Wohle der nächsten Generationen.
- **Stärkung des Gesundheitswesens.** Der Lockdown hat es deutlich gezeigt und alle haben dem Pflegepersonal Beifall geklatscht. Doch nun muss der nächste Schritt vollzogen werden. Die Löhne und die Infrastruktur müssen den Aufgaben und ihrer Bedeutung angepasst werden. Den mit Beifall allein wird niemand auf die Dauer satt oder kann sich einmal im Jahr erholsame Ferien leisten.
- **Investition in den öffentlichen Verkehr.** Und damit meine ich nicht nur den Ausbau den ÖV, sondern vor allem ihre Preisgestaltung. Als erstes Land der Welt hat Luxemburg alle öffentlichen Verkehrsmittel gratis gemacht. Parallel dazu werden Bus- und Bahnlinien massiv ausgebaut. Solche Innovationen wünsche ich mir auch für die Schweiz.

Ausbau Sozialversicherung, Sicherung der AHV, keine ausgesteuerten älteren Arbeitslosen, Bildung und Weiterbildung für Alle ...Die Liste und beliebig erweiterbar.

Erst wenn wir diese Punkte finanziert und umgesetzt haben, bin ich bereit, über neue Kampf-

jets zu diskutieren. Aber zum jetzigen Zeitpunkt haben wir grössere Probleme, die gelöst werden müssen. Und da unser finanzielles Mittel begrenzt ist, müssen wir uns auf die wichtigen Problemfelder konzentrieren.

Deshalb empfehle ich ein Nein bei der Abstimmung zur Beschaffung neuer Kampfjets.

Edi Westphale, GFL, Gemeinderat Dept. Sicherheit und Integration

Weitere Parolen unter www.gfl-zollikofen.ch



Aus der GGR Sitzung August

Die Sitzung des Grossen Gemeinderates von letzter Woche war einmal mehr geprägt durch die Abarbeitung von vielen parlamentarischen Vorstössen. Die Relevanz der meisten dieser Anliegen kann man mit Recht hinterfragen.

Einer der Vorstösse forderte das Mitmachen von Zollikofen bei einem allfälligen Pilotversuch zu Mobility Pricing. Gegen unseren Willen wurde dieser Vorstoss angenommen. In der Theorie sollen durch Mobility Pricing die Kosten des Verkehrs verursachergerecht verteilt werden. In der Praxis werden vor allem die Personen die Kosten tragen müssen, welche auf ein Auto angewiesen sind und ihre Arbeitszeiten nicht flexibel wählen können. Dies ist einmal mehr ein Angriff auf das Portemonnaie des arbeitenden Teils der Bevölkerung. Es ist zu hoffen, dass es nie zu einem solchen Pilotversuch in der Region Bern kommen wird.

Eine Motion verlangte zudem, dass Jugendliche in der Sozialhilfe bei der Suche nach Ausbildungsplätzen unterstützt werden. Grundsätzlich ist dies ein sinnvolles Anliegen, um künftige Sozialhilfekosten zu minimieren. Da diese Aufgabe jedoch bereits durch den Kanton übernommen bzw. koordiniert wird, ist keine zusätzliche Initiative durch die Gemeinde notwendig. In unserem Sinne wurde dieses Anliegen abgelehnt. So können Doppelspurigkeit und Mehrkosten verhindert werden.

Als einziges Sachgeschäft war der Verpflichtungskredit von 130'000 Franken für die Erweiterung der Internetanlagen der Schulen traktandiert. Durch diesen Ausbau kann eine zeitgemässe Internetanbindung gewährleistet und können die Erfordernisse des Lehrplans 21 erfüllt werden. Der Kredit wurde vom Parlament einstimmig genehmigt.

Wechsel in der FDP-Fraktion

Aufgrund Wegzugs aus Zollikofen tritt unser Fraktionsmitglied **Benjamin Kaeser** per Ende August aus dem GGR und der Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung zurück. Beni wir danken dir für die geleisteten Dienste und wünschen dir alles Gute. Als Nachfolger im GGR begrüssen wir **Sebastian Dürig**. Sebastian dir wünschen wir viel Befriedigung im neuen Amt. Unser Fraktionsmitglied **Niels Volken** übernimmt den Kommissionsitz von Beni.

Marcel Remund, Mitglied Fraktion FDP. Die Liberalen



Sozialdemokratische Partei
Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

SP ZOLLIKOFEN: KANDIDIERENDEN FÜR DIE GEMEINDEWAHLN 2020

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 27. August 2020 hat die SP Zollikofen ihre Wahlziele verabschiedet, ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen vom November 2020 nominiert und die Schwerpunkte für die kommende Legislatur beschlossen. Der Slogan **«Nägel mit Köpfen»** steht für eine aktive sozialdemokratische Politik auf lokaler Ebene. Mit folgenden Schwerpunkten zieht die SP Zollikofen in den Wahlkampf: Zollikofen – sozial – familienfreundlich – umweltbewusst – zukunftsfähig mobil.

Für den **Gemeinderat** tritt die bisherige Gemeinderätin, Vizegemeindepräsidentin und Grossrätin Mirjam Veglio wieder an. Als weitere Spitzenkandidatin kandidiert neu Katja Wüest, Master in Schulischer Heilpädagogik und Mitglied der Kommission Soziales und Gesundheit. Neben den beiden Frauen wurden Hanspeter Anderegg, Chauffeur Bernmobil, Ratheeshan Gunaratnam, Student der Rechtswissenschaften und Mitglied der Finanzkommission sowie Dominique Zangger, Master in Schulischer Heilpädagogik und Mitglied der Kulturkommission für den Gemeinderat nominiert.

Für den **Grossen Gemeinderat** treten 11 Frauen und 9 Männer zur Wahl an. Die Bisherigen: Andrea-Julien Bersier, Markus Dietiker, Monika Flückiger, Michael Fust, Ruedi Gerber, Ratheeshan Gunaratnam, Kornelia Hässig, Petra Spichiger, Philip Steiner. Neu: Hanspeter Anderegg, Hannes Maichle, Dominique Mani, Karin Steiner, Esther Schwarz, Mirjam Veglio, Céline Wendelspiess, Elisabeth Wendelspiess, Katja Wüest, Markus Wüest, Dominique Zangger.

Der Vorstand

Abstimmungsempfehlungen für den 27.9.2020 Eidgenössische Vorlagen:

- **Ja** zum **Vaterschaftsurlaub**
- **Nein** zu den **Luxus-Kampffjets**
- **Nein** zum **Kinderabzug-Bschiss**
- **Nein** zur **Kündigungsinitiative**
- **Nein** zum missratenen **Jagdgesetz**
- Kommunale Vorlagen:
- **Ja** zur **Änderung der Gemeindeverfassung**
- **Ja** zur **Sanierung der Eisbahn Hirzenfeld**
- **Ja** zur **Schulraumerweiterung Oberdorf**

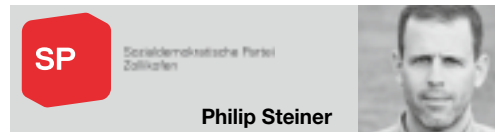


www.sp-zollikofen.ch

Wechsel in der SP – Fraktion

Vor den Sommerferien sind zwei langjährige Mitglieder der SP-Fraktion aus dem GGR zurückgetreten. **Patricia Zangger** war beinahe 8 Jahre Mitglied der SP-Fraktion. Um etwas kürzer treten zu können, verlässt Patricia den Grossen Gemeinderat. Wir freuen uns, dass sie uns weiterhin in der Bildungskommission vertreten wird. Die SP-Fraktion wünscht Patricia, dass sie

die gewonnene Zeit in vollen Zügen geniessen kann. **Tharnan Selliah** war ebenfalls fast 8 Jahre Mitglied der SP-Fraktion. Er engagierte sich in der Kulturkommission sowie in der GPK. Tharnan tritt aus zeitlichen Gründen zurück. Wir wünschen ihm und seiner jungen Familie viele gemeinsame gemütliche und glückliche Momente. Beiden danken wir von Herzen für ihr Engagement für eine Gemeinde, die für alle und nicht für wenige ist. Wie bereits angekündigt sind **Ratheeshan Gunaratnam** und **Andrea-Julien Bersier** den beiden im GGR nachgefolgt. Ihnen wünschen wir viel Spass, Energie und Freude im neuen Amt.



www.sp-zollikofen.ch

Wechsel im SP – Vorstand

Auch im Vorstand der SP-Sektion Zollikofen gibt es Neuerungen. Nebst dem Austritt von Tharnan Selliah, freut es mich zu vermelden, dass wir mit **Katja Wüest** (Master in Schulischer Heilpädagogik, Mitglied der Kommission Soziales und Gesundheit sowie Kandidatin für den GGR und neben Mirjam Veglio Spitzenkandidatin der SP für den Gemeinderat), eine vielseitig kompetente, äußerst engagierte und herzliche neue Kollegin gewinnen konnten. Katja übernimmt das Ressort Finanzen.

Wir wünschen allen viel Spass und Erfolg in der Zukunft und bedanken uns fürs Engagement!

Für die Fraktion der SP-Zollikofen, Petra Spichiger
Für den Vorstand der SP-Zollikofen, Philip Steiner



www.zollikofen.grunliberale.ch

Mobility Pricing

Der Kanton Bern will die Teilnahme an einem Pilotprojekt zu Mobility Pricing prüfen. Konkret ist darunter zu verstehen, dass Strassen- und Bahnnutzung verursachergerecht in Rechnung gestellt werden. Ein Vorstoss aus dem GGR fordert, dass auch Zollikofen mit an einem solchen Pilotprojekt dabei sein sollte, sofern es zu einer Realisierung kommt. Die Grünliberalen haben wie die Mehrheit des GGR das Ansinnen unterstützt:

- Mit Mobility Pricing können während Stosszeiten Spitzenkapazitäten im ÖV und Strassenverkehr gebrochen und die Auslastung besser über den Tag verteilt werden.
- Durch die bessere Auslastung werden die Gesamtkosten des Verkehrs gesenkt und der Steuerzahler wird entlastet. Auch Zollikofen verwendet heute viel Steuergelder für Dienstleistungen der RBS sowie für die Sanierung und den Unterhalt von Gemeindestrassen.
- In Zeiten von COVID-19 haben Homeoffice und flexible Arbeitszeiten einen enormen Schub erhalten: Beste Bedingungen zur Einführung eines Mobility Pricings!
- Mobility Pricing macht nur dann Sinn, wenn eine ganze Kernagglomeration mitmacht.

Zollikofen sollte aufgrund seines hohen Verkehrsaufkommens und seinem typischen Durchgangsverkehr von und nach Bern unbedingt an einem Mobility-Pricing-Pilotprojekt mitmachen.

Abstimmungsparolen nationale Vorlagen

- Begrenzungsinitiative: NEIN
- Jagdgesetz: NEIN
- Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten: NEIN
- Vaterschaftsurlaub: JA
- Beschaffung neuer Kampfflugzeuge: mehrheitlich NEIN
- Abstimmungsparolen kommunale Vorlagen
- Gemeindeverfassung; Änderung: JA
- Sportzentrum Hirzenfeld, Sanierung Eisbahn mit Überdachung; STIMMFREIGABE
- Schulraumerweiterung Oberdorf; Verpflichtungskredit: JA

Vorstand Grünliberale Zollikofen



www.zollikofen.grunliberale.ch

Invasive Neophyten

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich stark und rasch ausbreiten und dadurch die einheimische Biodiversität gefährden sowie gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden verursachen können. Auf nationaler und kantonaler Ebene wird der Problematik eine steigende Bedeutung zugemessen. Während Gemeinden wie Köniz, Bremgarten, Wohlen oder Hasle die Bevölkerung aktiv über invasive Neophyten informieren und deren Bekämpfung mit Anreizen (z.B. kostenlose Entsorgung via Kehrriechtsack oder bereitgestellten Presscontainer) fördern, ist Zollikofen diesbezüglich nahezu untätig. In seiner Antwort auf meine Interpellation kündigte der Gemeinderat erfreulicherweise regelmässige Informationen im MZ sowie auf der Website an und er prüft mögliche Anreize.

Sicherer Aegelseeweg

In der Bevölkerung ist die Sicherheit für Velofahrende und Zufussgehende – insbesondere für Kinder – auf dem Zubringer zum Hirzi ein wichtiges Anliegen. Auf dem schmalen, trottoirlosen Aegelseeweg herrscht zeitweise ein ziemlich hohes Verkehrsaufkommen und z.B. beim Kreuzen von Autos können heikle Situationen entstehen. Mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden bereits vor Jahren ausgearbeitet, aber noch immer nicht umgesetzt. Um mehr zum Zeitplan für deren Realisierung zu erfahren, habe ich letzte Woche im GGR eine einfache Anfrage eingereicht.

Andreas Buser, Präsident Grünliberale Zollikofen

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Insertatannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 26. August 2020

Die «Erweiterung der Internetanbindung Schulen» war nicht bestritten und wurde auch durch die EVP unterstützt. Als nächstes standen vier Motionen an. Die ersten beiden wurden in ein Postulat umgewandelt. Klar angenommen wurde das Postulat «Aufrechterhaltung des Parlamentsbetriebs in Zeiten mit Einschränkungen der Versammlungsfreiheit». Umstrittener war das Postulat «Mitmachen bei einem Pilotversuch mit Mobility Pricing in der Region Bern». Wir konnten sowohl die Argumente der Befürworter als auch der Gegner nachvollziehen. Auf der einen Seite könnte Mobility Pricing gerade für die Bernstrasse in Zollikofen interessant sein. Auf der anderen Seite wird nächstes Jahr das Verkehrsmanagement Bern Nord eingeführt, das hoffentlich gewisse Verbesserungen bringt. Eine Mehrheit stimmte dem Postulat zu. Die Motionen «Keine Wiederholung von Anliegen mittels parlamentarischen Vorstössen in der gleichen Legislaturperiode» als auch «Förderung der Ablösung von der Sozialhilfe von jungen Erwachsenen...» wurden von einer Mehrheit inklusive der EVP abgelehnt.

André Tschanz



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Aus dem August-GGR SVP-Fraktion spricht sich gegen einen Mobility-Pricing Pilotversuch aus

In der letzten GGR-Sitzung wurde eine Motion behandelt, welche den Gemeinderat dazu auffordert, dass Zollikofen bei einem allfälligen Mobility-Pricing-Pilotversuch in der Region Bern aktiv mitmacht.

Um was geht es beim Mobility-Pricing?

Dazu die Definition aus dem Motionstext: «Beim Mobility Pricing werden benützungabhängige Verkehrsabgaben mit dem Ziel erhoben, das Verkehrsaufkommen zeitlich gleichmässiger zu verteilen und die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur nach dem Verursacherprinzip, anstatt mit Steuergeldern sicherzustellen.»

Was auf den ersten Blick noch vernünftig tönt (Verkehr besser verteilen, nicht reduzieren), entpuppt sich bei genauerem Hinschauen jedoch als untaugliches oder zumindest unfaires Mittel, um die entsprechenden Ziele zu erreichen. Dies ist auch die Meinung des Gemeinderates, welcher die Motion zur Ablehnung empfahl. Die SVP-Fraktion konnte aus folgenden Gründen die Haltung des Gemeinderates unterstützen:

- Eine Mehrabgabe für die Benützung der Strassen und Schienen zu den Stosszeiten betrifft in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zu fixen Zeiten Arbeiten

müssen. Zum Beispiel Pflegepersonal, Angestellte im Detailhandel, Handwerker usw. – also alles Berufsgruppen, welche eher nicht für grosszügige Löhne bekannt sind.

- Aufgrund der Beschränkung auf eine Region führt ein Pilotversuch zur Benachteiligung der Einwohner und vor allem auch des Gewerbes innerhalb des definierten Perimeters.
- Im nächsten Jahr soll das Verkehrsmanagement Bern Nord den Betrieb aufnehmen. Bevor neue Versuche gestartet werden sollen zuerst die Erkenntnisse aus diesen Massnahmen ausgewertet werden.

Leider war der Grossteil der Rot-Grün-Mitte-Parteien im GGR war anderer Meinung und der Vorstoss wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Für die SVP-Fraktion

Peter Nussbaum (parteilos), GGR-Mitglied

Internet-Anbindung der Schulen – Zweiter Durchgang

Die ursprüngliche Vorlage zur Erweiterung der Internet-Anbindung der Schulen vom Oktober 2019 wurde vom Gemeinderat richtigerweise zurückgezogen. Wir können befriedigt feststellen, dass die Kritikpunkte an der damals präsentierten Lösung behoben worden sind. So wurden jetzt die Internet-Zugänge der Schulhäuser, die In-House-Erschliessung und die Umstellung auf IP-Telefonie sauber voneinander getrennt behandelt und für eine Auftragsvergabe nach klaren Kriterien vorbereitet. Verzichtet wird auch auf eine unzeitgemässe Gemeinde-eigene Glasfaserverbindung zwischen den Schulhäusern. Stattdessen wird jetzt auf eine VPN-Lösung gesetzt, welche unter dem Titel «LAN as a Service» an einen Dienstleister ausgelagert wird. Damit muss sich weder Verwaltung noch Lehrerschaft um den Betrieb des Netzwerkes kümmern.

Die SVP-Fraktion steht voll hinter der nun vorgelegten Lösung und ist zuversichtlich, dass die Umsetzung nun zügig erfolgen kann.

Für die Fraktion

René Ritter, GGR-Mitglied

SVP-Motion für einen effizienteren Ratsbetrieb abgelehnt

Die SVP reichte bei der Grossen Gemeinderat Sitzung vom Juni eine Fraktionsmotion ein, welche im letzten GGR behandelt wurde.

Dabei ging es, in der Geschäftsordnung zu hinterlegen, dass gleiche Vorstösse in derselben Legislaturperiode (wenn sich der Sachverhalt nicht geändert hat), nicht vorgebracht werden können. Es soll nicht unnötig Verwaltung und Fraktion damit belastet werden.

Das Anliegen fand leider nicht die Mehrheit, jedoch ist die Botschaft bei allen zum Glück angekommen.

Für die Fraktion

Marco Bucheli, Fraktionspräsident

Abstimmungsparolen 27.09.2020

Eidgenössische Abstimmungen

- NEIN zur Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie»)

- JA zur Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)
- JA zur Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- JA zur Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- JA zum Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeug

Kommunale Abstimmungen

- JA Gemeindeverfassung; Änderung
- JA Sportzentrum Hirzenfeld, Investitionskostenbeitrag für Sanierung Eisbahn mit Überdachung; Verpflichtungskredit
- JA Schulraumerweiterung Oberdorf; Verpflichtungskredit

Info-Anlass Sanierung Eisbahn Hirzenfeld

Am Freitag 4. September 2020 findet im Sportzentrum Hirzenfeld eine öffentliche Information zur kommenden Abstimmung über die Sanierung der Eisbahn statt. Ab 19 Uhr werden Sie direkt vor Ort kompetent über die Wichtigkeit und den Nutzen der Sanierung informiert. Orientieren Sie sich persönlich vor Ort. Das "Hirzi" freut sich auch Ihren Besuch.

Gemeindewahlen 2020

Wählen Sie «Taten statt Worte» mit der SVP, Liste 7

SVP Zollikofen
Der Vorstand

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16



Die neue Bank für Zollikofen.



Neueröffnung:
7. September
 Märitgasse 2, Zollikofen

*Selbstbestimmt
 durch den Alltag.*

Von allen
 Krankenkassen
 anerkannt

Spitex
Stadt & Land
Bei Ihnen. Mit Ihnen.

Wir unterstützen und begleiten seit mehr als 35 Jahren Menschen in Ihrem Zuhause. Vertraut, kompetent, bedürfnisorientiert – für Pflege, Haushalt und Betreuung.

Mit den stets gleichen Mitarbeitenden zur vereinbarten Zeit sorgen wir für ein Umfeld, das Betroffene wie auch ihre Angehörigen im Alltag entlastet und unterstützt.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen, unverbindlichen Beratungstermin:

Filiale Muri-Gümligen, 031 950 40 51

www.spitexstadtland.ch/muri

IDEA KÜCHEN und Bad

IHR SERVICESPEZIALIST FÜR KÜCHE UND BAD
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

2. CHANCE AUF EINE 1. AUSBILDUNG

Ausschreibung 2020

Jetzt anmelden!
www.2chance1ausbildung.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
 Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
 Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Kleidersammlung

Montag, 7. September, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

Informationen bei: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 3. September, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

Der Anlass findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 3. September, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

Der Anlass findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 4. September: Treffpunkt 13.20 Uhr Bahnhof Zollikofen, Abfahrt 13.30 Uhr mit BLS; Rückkehr: 18.09 Uhr. **Ein Blick hinter die Kulissen von Wyss Samen und Pflanzen Zuchwil.** Auf einem Rundgang erfahren wir, wie Saatgut hergestellt, verarbeitet und gelagert wird, so dass Blumen- und Gemüsesamen dank bester Keimfähigkeit jedes Gartenherz erfreuen. Wir werden den Versuchsgarten in voller Spätsommerblüte bestaunen und geniessen können. Freies Flanieren ist erlaubt. Danach Pause und Austausch im betriebseigenen Bistro. Es begleiten Sie Elisabeth Oberholzer und Maria Affolter. Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600.

Leitung / Anmeldung: Elisabeth Oberholzer, elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch, 031 911 71 41. **Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.**

Spielend älter werden – Ökumenischer Spielnachmittag

Montag, 7. September, ab 14.30 Uhr. **Im Pfarrsaal, Pfarrei St. Franziskus**, Stämpflistrasse 26. Diese

Nachmittage bieten Ihnen Gelegenheit, neue Spiele kennen zu lernen, mit Mitspielern Ihre Wahrnehmung und Merkfähigkeit zu messen und Ihre Freude daran zu teilen. Ausserdem lassen sich beim Spielen und dem gemeinsamen «Zwischen» wunderbar Kontakte pflegen und knüpfen. **Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.** Informationen bei: Sylvia Rui, 031 910 44 03.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance

Jeweils am Dienstagabend (ausser in den Schulferien), 18 – 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig. Für alle zwischen 8 bis 12 Jahre. Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth. Kosten: 5.– pro Stunde (Bezahlung Semesterweise). Einsteigerinnen und Einsteiger jederzeit willkommen, einmal schnuppern gratis!

Info und Anmeldung bei: Marc Ugolini, 031 911 97 78, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

Der Anlass findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

VORSCHAU

5. Abendmusik

Sonntag, 13. September, 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Zollikofen.

Tango Salón mit Peter Gneist, Bandonéon; **Regina Salzmann Trottmann**, Violine; **Franziska Grütter**, Violine; **Irene Arametti**, Viola; **Winfried Holzenkamp**, Kontrabass.

Eintritt frei – Kollekte. Weitere Informationen finden Sie auf www.refzollikofen.ch.

Der Anlass findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt. Auskunft bei: Jan Gnägi, 031 911 92 94.

MUTMACHGEDANKEN ZUM MITNEHMEN

Als Zeichen der Verbundenheit und Ermutigung finden Sie **vor der Kirche eine «Wäscheleine» mit bunten Karten mit Mutmachgedanken und Texten.** Sie können sich bei einem kurzen Spaziergang oder im Vorbeifahren einfach eine Karte «pflücken», mit nach Hause nehmen oder jemandem einwerfen, der oder die sich über eine solche Karte freuen würde. Wöchentlich werden die Mutmachgedanken um neue ergänzt. Also – machen Sie mit und greifen Sie gerne zu!

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Samstag, 5. September, 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Katechetin Sabine Eggimann und den Konfirmand*innen Nina Bühler, Julia Corry, Yannick Nicolas Doriot, Elia Gaillard, Lukas Graber, Nora Elena Ianos, Jeanne Kolly, Fabrice Kunz, Selina Julia Ryser, Anina Anaïs Siegrist, Céline Suter, Nadine Alisha Carole Trachsel, Nicolas von Arx, Leandro Weber, Simon Zimmermann.

Grusswort an die Konfirmand*innen: Kirchgemeinderat Jürg Hofmann.

Thema: «Heimat»

Musikalische Begleitung: Christa Lutz, Orgel und Boris Bittel, Gitarre.

Sonntag, 6. September, 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Joanna Mühlemann und den Konfirmand*innen Jamie Bolger, Gwenda Bolliger, Sarah Burri, Joelina Diakite, Nina Kaderli, Jonas Köchli, Fabian Krättli, Alex Murali, Thierry Schild, Luana Siegenthaler, Bayu Sobari, Fabien Steiner, Laura Tauber, Aurélien Trachsel, Remo Venzens, Samira Wanzenried

Grusswort an die Konfirmand*innen: Eva Baltensperger.

Thema: «Freundschaft-Zusammenhalt-Gemeinschaft»

Musikalische Begleitung: Christa Lutz, Orgel; Christoph Greuter, Gitarre; Sarah Burri, E-Piano und Alex Murali, E-Gitarre.

Aufgrund der einschränkenden Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, sind für diese Gottesdienste ausschliesslich die Konfirmand*innen und ihre Angehörigen eingeladen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt. Wir sind verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu erfassen und bitten Sie eine Maske mitzunehmen.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Herz-Jesu-Freitag, 4. September, 19.00,
Eucharistiefeier

Samstag, 5. September, 19.00,
Eucharistiefeier

Sonntag, 6. September, 10.00,
Firmfeier, ausschliesslich für Firmanden und deren Angehörige

Dienstag, 8. September, 08.30,
Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. September, 12.15-13.00,
Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 10. September, 17.00,
Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 6. September 09.30 Uhr
Gottesdienst. Predigt: Thomas Grunder

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



MALEREIMUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN
TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch
NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

**Gesucht Einstellraum
für Hausrat in oder Nähe von
Zollikofen, Bern**

Suche ca. 10 m³ Raum zum Einstellen meines Hausrates, den ich aus den USA zurück in die Schweiz transportieren möchte baldmöglichst.

Falls Sie etwas Passendes anzubieten haben, melden Sie sich bitte unter 078 719 06 06 oder is_askwali@yahoo.com.

Zahn-Prothesen
Reparaturen

perfekt
schöne Zähne

Corona-Virus
Leber geschützt
Trage Mundschutz
und Handschuhe
Abbeugen

Stephan Müller dipl. Zahnarzt
Bern Brunnmattstrasse 48 Tel. 031 371 58 58
Zollikofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

**GROSSER
RAMPENVERKAUF**
MIT MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG VOM
SCHWIZERÖRGELI-TRIO GASSER

**BIS ZU
90%
REDUZIERT**

GRATIS: 1x BRATWURST + GETRÄNK

12. SEPT 2020 | 10:00-16:00
M+M Werbeartikel GmbH | Webergutstrasse 4 | 3052 Zollikofen | www.m-und-m.ch



Kleintierpraxis Zollikofen

Ferien 7. bis 16. September 2020

Dr. med. vet. Toni Zraggen
Buchsweg 11, 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 32 32

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft



Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

RE/MAX



Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

Neu in Zollikofen, in Ihrer Region

HOSNER
CHAUFFEURDIENSTE GmbH

• Taxi • Chauffeur • Kleintransport

079 6 333 666

Die sichere Art zu reisen, Viren und Bakterienfrei durch Kaltvernebelung. Infos unter www.hosner.ch